

Christoph Merian Stiftung
St. Alban-Vorstadt 5
Postfach
CH-4002 Basel

info(c)merianstiftung.ch
Tel. +41 61 226 33 33

MEDIENMITTEILUNG

25.05.2007

Neuer Wohnraum für Menschen in der zweiten Lebenshälfte im Wettsteinquartier

In einem partnerschaftlichen Projekt beabsichtigen die Age Stiftung (Zürich), die Stiftung Basler Dybli und die Christoph Merian Stiftung, als Ergänzung zur bestehenden Alterssiedlung an der Rheinfelderstrasse 35-43 in Basel einen Neubau für Wohnen in der zweiten Lebenshälfte zu realisieren und in das bestehende Umfeld einzufügen. Neu ist auch das Betriebskonzept. Am Mittwoch, 30. Mai 2007, von 17 Uhr bis 19 Uhr, ist die Quartierbevölkerung eingeladen, sich in lockerer Form an "Marktständen" zu den Themen Bauprojekt, Betriebskonzept, Einbettung ins Quartier und das Angebot für Schulung und Fitness zu informieren.

Die Christoph Merian Stiftung engagiert sich seit den fünfziger Jahren im Bereich Alterswohnen. Sie betreibt selbst fünf Alterssiedlungen und betreut im Mandatsverhältnis weitere Alterswohnungen. Ihre Alterssiedlung an der Rheinfelderstrasse 35-43 soll ein neues Gesicht und eine neue Seele bekommen. Mit der baulichen Erweiterung sieht das Pilotprojekt "Avantage" auch ein neuartiges Betriebskonzept vor. Dieses wurde von der Christoph Merian Stiftung in Zusammenarbeit mit ihren Partnern Basler Dybli und Age Stiftung entwickelt. Das Konzept richtet sich nicht nur an die Bewohnerinnen und Bewohner der Siedlung, sondern wird auch den Anliegen der älteren Menschen im Quartier gerecht. Die ergänzenden Neubauten werden das Wettsteinquartier insgesamt bereichern.

Das neue Konzept lässt sich in einfachen Worten wie folgt umschreiben: Beraten statt behandeln, vermitteln, aber nichts übernehmen, was die Menschen selber regeln können. Das Betriebskonzept ist bewusst nicht bis ins letzte Detail ausformuliert. Es soll ein Prozess sein, der davon lebt, dass die Quartierbewohnerinnen und -bewohner ihre Kompetenzen einbringen, sich vernetzen und etwas entsteht, das den vorhandenen Bedürfnissen auch entspricht.

Zwei an die bestehenden Gebäude geplante Anbauten werden das Betriebskonzept unterstützen. Zum einen werden attraktive, bedarfsgerechte Wohnungen zum Älterwerden realisiert. Zum anderen entstehen Gemeinschafts-, Schulungs- und Fitnessräume, welche auch den Quartierbewohnern offen stehen. Um der hohen städtebaulichen Qualität der bestehenden Alterssiedlung Rheinfelderstrasse Sorge zu tragen und trotzdem neue Entwicklungen zu ermöglichen, hat die Christoph Merian Stiftung gemeinsam mit der Stiftung Basler Dybli und der Age Stiftung einen offenen Wettbewerb durchgeführt. Eine qualifizierte Jury entschied sich für das Projekt des jungen Architekturbüros Jessen + Vollenweider (Basel) unter anderem wegen der städtebaulichen Qualität und der Platzierung der Gebäude, welche die Eingriffe in die bestehende Parkanlage der Alterssiedlung minimiert und gleichzeitig eine hohe Wohnqualität ermöglicht.

Das Betriebskonzept mit Wohnnutzung, Gemeinschaftsräumen und ergänzenden Dienstleistungen wie Fitness, Gymnastik und Schulung ist aus Sicht der am Projekt beteiligten Stiftungen eine gute Antwort auf die demographische Entwicklung im Quartier und nimmt die Trends bei den Wohnformen älterer Menschen auf.

medienmitteilungen
Ihr Ansprechpartner

Toni Schürmann
Kommunikation